

Fahrzeugkennzeichen
Tag der Zulassung

## Antrag auf Steuervergünstigung nach § 3a KraftStG

Ich beantrage für das Fahrzeug mit dem o. a. Kennzeichen die Steuervergünstigung für Schwerbehinderte und erkläre hierzu (ggf. durch Ankreuzen) das Folgende:

**1. Name, Vorname, Geburtsdatum**

\_\_\_\_\_

**2. Anschrift (Straße/Nummer/Ort)**

\_\_\_\_\_

**3. Angaben zum Beruf:**

Selbständig tätig als \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ (Ort)

Unselbständig tätig als \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ (Ort)

Nicht berufstätig

Falls verheiratet, Beruf des Ehegatten:

Selbständig tätig als \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ (Ort)

Unselbständig tätig als \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ (Ort)

Nicht berufstätig

**4. Einkommen-/Lohnsteuer**

Ich werde steuerlich

geführt beim Finanzamt \_\_\_\_\_ unter der

nicht geführt.

Steuer- nummer																			
-------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**5. Steuervergünstigung für andere Fahrzeuge**

Für ein anderes Fahrzeug habe ich Steuervergünstigung gem. § 3a KraftStG

nicht in Anspruch genommen.

in Anspruch genommen.

Ggf.: das andere Fahrzeug (Kennzeichen: \_\_\_\_\_)

ist noch zugelassen.

wird voraussichtlich ab(um)gemeldet am \_\_\_\_\_

ist bereits ab(um)gemeldet worden am \_\_\_\_\_

Recycling-Papier aus 100% Altpapier - Spart Energie und Rohstoffe. Ein Beitrag zum aktiven Umweltschutz.

6. **Behinderung** – Tz. 6.2 nur ausfüllen, wenn Tz. 6.1 nicht zutrifft –

6.1  Als Nachweis meiner Schwerbehinderung lege ich den Ausweis des Amtes für soziale Angelegenheiten  
\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ Az.: \_\_\_\_\_ bei.

6.1.1. Der Ausweis trägt das Merkzeichen

- H
- BI
- aG



– Liegt eines dieser Merkzeichen vor, kommt eine **Steuerbefreiung** nach § 3a Abs.1 KraftStG in Betracht. –

6.1.2  Der Ausweis ist mit einem orangefarbenen Flächenaufdruck versehen.

– In diesem Falle kommt eine Steuerermäßigung von 50 v.H. in Betracht –

Das Beiblatt zum Ausweis des Amtes für soziale Angelegenheiten ist zur Eintragung der Inanspruchnahme der Steuerermäßigung beigelegt.

– Die Steuerermäßigung wird nur gewährt, solange das Recht zur unentgeltlichen Beförderung nach § 59 des Schwerbehindertengesetzes nicht in Anspruch genommen wird. –

6.2 Sonderregelung für Schwerbeschädigte im Sinne des Bundesversorgungsgesetzes u.a. Gesetze (§ 17 KraftStG)

Ich bin Schwerbeschädigter im Sinne des Bundesversorgungsgesetzes und der Gesetze, die das Bundesversorgungsgesetz für entsprechend anwendbar erklären, bzw. Verfolgter im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes.

Ich weise nach

a) den Steuererlass per 01.06.79 durch Vorlage des seinerzeit gültigen Erlassbescheids des Finanzamts \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ sowie

b) den Grad der Behinderung um mindestens 50 v.H. durch Vorlage

meines Schwerkriegsbeschädigtenausweises, Schwerbeschädigten- oder des Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen »Kriegsbeschädigt«, »VB« oder »EB«.

des Bescheids des Amtes für soziale Angelegenheiten \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_

7. **Fahrzeug**

Das Fahrzeug mit dem umseitig angegebenen Kennzeichen ist zugelassen

auf mich.

auf \_\_\_\_\_

Das Fahrzeug ist ein

PKW.

PKW-Kombi.

Kraftrad.

Wohnmobil.

LKW.

\_\_\_\_\_

Das Fahrzeug hat

keine Anhängerkupplung.

eine Anhängerkupplung. Der Anhänger dient folgenden Zwecken:<sup>1)</sup> \_\_\_\_\_

keine Ladefläche

eine Ladefläche von \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> für folgende Zwecke:<sup>2)</sup> \_\_\_\_\_

1) z.B.: gelegentliches Mitführen eines Wohnwagenanhängers  
2) z.B.: gelegentliche Mitnahme einer Campingausrüstung

## 8. Fahrzeugverwendung

Das Fahrzeug wird wie folgt verwendet:

- zu meiner eigenen Fortbewegung sowie zur unentgeltlichen **Mitnahme** anderer Personen.
- von anderen Personen für folgende, im Zusammenhang mit meiner Fortbewegung oder meiner Haushaltsführung stehende **Alleinfahrten**: <sup>1)</sup>

---

---

---

- für folgende sonstige Zwecke: \_\_\_\_\_
- 
- 

## 9. Zweckfremde Benutzung

Mir ist folgendes bekannt:

Nach § 3a Abs. 3 KraftStG entfällt die Steuervergünstigung, wenn das Fahrzeug wie folgt zweckfremd benutzt wird:

- zur Beförderung von Gütern (ausgenommen Handgepäck),
- zur entgeltlichen Beförderung von Personen (ausgenommen die gelegentliche Mitbeförderung) oder
- durch andere Personen zu Fahrten, die nicht im Zusammenhang mit der Fortbewegung oder der Haushaltsführung des Behinderten stehen, z.B. für Fahrten der anderen Personen zur Arbeit sowie zu Ausflugs- und Urlaubsfahrten.

Wird das Fahrzeug vorübergehend zweckfremd verwendet, ist für die Dauer der zweckfremden Benutzung Steuer zu entrichten, mindestens jedoch für einen Monat.

## 10. Anzeigepflicht

Im Falle der Steuervergünstigung werde ich dem Finanzamt unverzüglich mitteilen, wenn

- a) im Schwerbehindertenausweis eines der Merkzeichen »H«, »Bl«, »aG« entfällt oder nicht mehr mit einem orangefarbenen Flächenaufdruck versehen ist,
- b) sich der Grad der Behinderung ändert oder
- c) das Fahrzeug zweckfremd verwendet wird.

## 11. Unbedingt beizufügende Unterlagen:

1. Fahrzeugschein (Original)
2. Schwerbehindertenausweis
3. Beiblatt zum Schwerbehindertenausweis des Amtes für soziale Angelegenheiten (Original).
  - Das Beiblatt ist nur in den Fällen beizufügen, in denen der Schwerbehindertenausweis mit einem orangefarbenen Flächenaufdruck versehen ist. -

Der Antrag auf Steuervergünstigung kann auch beim Wohnsitzfinanzamt eingereicht werden.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben versichere ich hiermit nach bestem Wissen und Gewissen.

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Anlagen: \_\_\_\_\_

